

# Ein neuer Anfang?

**Hitomi trifft eine Person aus ihrer Vergangenheit, ob sie sich darüber freuen soll weiß sie leider noch nicht, also lest selbst**

Von Jikan

## Kapitel 10: Aufbruch...

Die beiden Frauen stockten. "Das kann doch nicht sein, wieso sollten sie Van's Leiche mitnehmen?" Allen schaute der Gruppe zu wie sie langsam in das Flugschiff einstiegen. Ohne ein Wort zu sagen, gab er seinem Pferd die Sporen und dieses galoppierte unter einem wiehern davan. "Allen!" Hitomi die hinter ihm saß, klammerte sich an ihm fest und kniff die Augen vor Schreck zusammen.

Allen hatte derweil den Blick nicht von der Gruppe gelassen, er wollte endlich diesen Typen sehen der Van mitnahm. Als er unten in der Schlucht angekommen war, starteten bereits die Motoren. Das Pferd stieg empor durch den auftretenden Wind. Merle war direkt hinter ihm zum stehen gekommen und Hitomi öffnete langsam ihre Augen. Das Schiff hatte sich bereits erhoben und flog davon. "Allen?" "Hm?" "Was sollte das?" "Ich wollte nur zu gerne wissen wer das war, mir kam auch dieses Schiff bekannt vor, aber ich wusste erst nicht ob das sein konnte." "Was meinst du?" Allen schaute die beiden an. "Dieses Schiff gehörte mal einer alten Flotte von Atlantis, dass kann aber nicht stimmen, bis ich eben das Wappen auf dem Schiff entdeckt habe. Es ist das alte Drachenvolk das Van mit sich genommen hat." "Was!? Aber warum?" "Ich weiß es nicht, schließlich ist er der letzte Nachfahre. Vielleicht war dein Gefühl nicht falsch und Van lebt tatsächlich noch."

Ein Motorengeräusch ließ Merle und Hitomi nach oben blicken. "Da sind sie ja endlich." "Aber das ist ja die Crused, was macht die den hier?" "Ich habe sie, bevor wir los geritten sind informieren lassen, dass sie diese Richtung einschlagen sollen." Eine Leiter wird hinunter gelassen. "Also meine Damen darf ich bitten, haltet euch gut fest." Die beiden nickten und einer nach dem anderen kletterten sie die Strickleiter nach oben auf das Deck. "Allen, schön das wir euch gefunden haben." "Schön das ihr es so schnell geschafft habt, wir müssen weiter richtung Nordosten, da sind sie weiter geflogen, wir müsen uns beeilen sie haben Van bei sch." "Ay, los volle Kraft voraus. Richtung Nordost." "Ay" Ein getummel fand auf dem Deck und auf der Brücke statt. Jeder hatte seine Aufgabe, Allen, Merle und Hitomi standen zusammen auf der Brücke und beobachteten die Leute wie sie alles vorbereiteten. "Ich hoffe wir finden dieses Schiff." Sanft wurde ihr eine Hand auf die Schulter gelegt, sie schaute nach rechts und erblickte Allen's Gesicht. "Mach dir keine Gedanken, wir werden sie schon

finden und wenn wir ganz Gaia absuchen müssen, Van bekommen sie nicht einfach so." "Ich hoffe du hast recht Allen."

Am Abend ging Hitomi bereits in ihre Kabine, setzte sich auf ihr Bett und schaute aus dem kleinen Fenster. »Van, was geschieht nur mit dir?«

Es war dunkel und kalt hier. Er spürte es auf seiner Haut. Als er die Augen geöffnet hatte, wusste er nicht wo er war, aber dann kamen seine Erinnerungen wie ein Faustschlag auf ihn zu. Hitomi wie sie mit ihm reden wollte, er immer noch ihre Existenz leugnete, obwohl er sich seit einiger Zeit wieder an sie erinnern konnte. Dann dieser komische Kerl der auf einmal in seiner Zelle stand und ihm irgendetwas zum Schlucken gab. Danach war alles dunkel. Gerade wollte er seine Hand an die Stirn legen, aber erst da bemerkte er dass seine Arme sowie Beine auf einem Tisch gefesselt waren. "Ah wie ich sehe seid ihr endlich wach König von Farnelia, schön, dann können wir ja bald mit der Zeremonie anfangen, es fehlt nur noch ein Teil um euch perfekt zu machen." "Was meint ihr?" "Na was wohl, den legendären Drachen Escaflowne, ohne ihn können wir nicht anfangen." "Hahahaha, da macht ihr den Weg umsonst, er wurde seit Jahren nicht mehr bewegt, der Rost müsste ihn schon komplett befallen haben!" "Das glaubt ihr mein König, wir haben unsere Methoden. Verlasst euch darauf." Mit diesen Worten drehte sich die Person davon und war verschwunden. Van's Atem ging schnell. »Was wollen die nur von mir? Ich verstehe gar nichts mehr. Hitomi, ich bitte dich folge mir nicht, das ist einfach zu gefährlich für dich. Hitomi.«

»Hitomi.« Die junge Frau riss die Augen auf und schaute sich in ihrer Kabine um, aber dort war niemand. "Warst du das Van?" Sie schaute wieder nach draußen, es leuchteten einige Sterne. »Wo bist du nur Van, ich vermisse dich so, bitte komm gesund zu mir zurück.« Hitomi faltete die Hände zusammen, um sie herum wurde alles dunkel. Auf einmal sah sie einen Tisch vor sich, da lag jemand aber sie konnte die Person nicht erkennen. Dann kam eine weitere Person, sie schienen sich zu unterhalten. Aber sie konnte kein einziges Wort verstehen. Nur zwei Wörter. Mit einem Ruck öffnete sie die Augen, rannte aus ihrer Kabine direkt auf die Brücke zu. Das sie dabei ein zwei Soldaten anrampelte interessierte sie gerade gar nicht.

"Allen!" Der Ritter der Himmels drehte sich zu der Stimme um. "Was ist den Hitomi, müsstest du nicht im Bett liegen um so eine Zeit?" Hitomi kam auf ihn zu. "Darum geht es nicht, wir müssen den Kurs wechseln." "Wie bitte, aber ich habe doch..." "Ja das mag stimmen, aber ich hatte gerade eine Vision und das Wort Escaflowne erwähnt worden, wir müssen nach Farnelia und zwar sofort sonst ist es zu spät!" "Bist du dir da auch sicher?" "Natürlich, wir müssen versuchen vor denen da zu sein, damit wir diese Leute aufhalten können." Allen schaute sie noch eine Weile an. "Also gut, ihr habt sie gehört, Kurswechsel, auf nach Farnelia."

Hitomi kam es wie eine Ewigkeit vor, als sie endlich in dem lang ersehnten Farnelia ankamen. „Weißt du wo wir genau hin müssen Hitomi?“ Allen schaute die junge Frau neben sich an. Sie gab nur ein Nicken von sich. „Allen ich sehe das Schloß!“ „Sehr gut Hitomi wohin müssen wir jetzt?“ „Der Wald, da ist eine große Lichtung, dort hatte damals Van Escaflowne hingestellt und ihn abgeschaltet.“ „Sehr gut, ihr habt sie gehört.“ „Commandant, sehen sie doch vor uns!“ „Hm?“ Allen und die Crew der Crusad konnten nicht glauben dass das Schiff auf dem Van gefangen genommen war direkt

vor ihnen flog, und gerade zur Landung ansetzte. „Bleibt auf Abstand. Wir müssen uns eine andere Landemöglichkeit suchen.“ „Aye!“

Eine kleine Gruppe der Crused hatte sich abgesetzt und liefen nun gemeinsam zur großen Lichtung die Hitomi erwähnt hatte. Als sie ankamen versteckten sie sich hinter den Gebüsch. „Da sind sie.“ „Ja, aber was haben die genau vor?“ Die Crew stockte als eine ihnen ihr bekannte Person auf der Lichtung erschien, er trug nur noch eine Hose, die blauen Zeichen die damals im Park so stark pulsiert hatten waren nun deutlich zu sehen und sein Blick wirkte so leer. „Was um alles in der Welt?“ „Das gibt es doch nicht.“ „Van lebt.“ „Van.“ Sie schauten zu, wie Van ohne Gegenwehr auf einen Mann mit einer Kapuze zu ging, er verneigte sich. „Ihr kennt eure Pflicht König Van, nun den bringt es zu Ende.“ Van verneigte sich erneut. Ein anderer Mann kam auf ihn zu und hielt ihm ein Tuch hin. „Das gibt es doch nicht, das ist ein Drachenherz, wollen die Escaflowne etwa wieder erwecken, aber wieso?“ „Bitte Van, lass das nicht zu, ich bitte dich.“ Hitomi hatte die Augen geschlossen, sie konnte sich noch sehr genau daran erinnern, wie er damals mit dem Drachen verschmolzen war und jede Verletzungen seinen Körper geschadet hatten. Sie wollte nie wieder seine Schreie hören. Doch wenn er es erneut zu ließ würde es wieder passieren.

Hitomi nahm ihren ganzen Mut auf, sie erhob sich und rannte auf die Gruppe zu. „Van!!“ Der angesprochene hatte sich derweil eine Schnittwunde zugeführt und Blut tropfte auf das Drachenherz in seiner Hand. „Bitte Van tu es nicht!“ Bevor Hitomi Van erreichen konnte wurde sie von zwei Männern fest gehalten. „Lass mich los!“ „Na sieh mal einer an, das Mädchen vom Mond der Illusionen. Wie bist du hier her gekommen!?“ Hitomi schwieg als anscheinend der Anführer dieser Gruppe auf sie zu kam. „Du wirst wohl nicht antworten auch gut. Los eure Hoheit tut eure Pflicht und erweckt den Drachen zum neuen Leben.“ „Nein Van das darfst du nicht tun!“ „Schweig Mädchen. Los ringt sie zum Schiff, ich werde mich später um sie kümmern.“ „Jawohl.“ „Nein lass mich endlich los!“ Hitomi zappelt wie verrückt um sich irgendwie von den eisernen Griffen zu befreien, aber es war völlig umsonst. Sie sah nur noch wie Van auf die Maschinen stieg und den Stein getränkt mit seinem Blut in den Guymelef steckte.

Der rosane Stein fing an zu pulsieren. Die Farbe von Escaflowne veränderte sich, es kam neues in dem Guymelef. „Es ist vollbracht. Endlich!“

Einer von der Crew kam auf Allen zu. „Was machen wir jetzt? Sie haben Hitomi.“ „Wir bleiben im verborgenen, wir müssen hoffen das sie einen Plan hat, irgendwie an Van ran zu kommen, wie es mir scheint, steht er völlig unter derer Kontrolle. Wir gehen erst mal zurück zur Crused und folgen ihnen weiter hin.“ „Jawohl.“

Allen sag nur noch wie Van in Escaflowne einstieg, dieser sich erhob und nun mit der Gruppe von Männern davon ging. „Pass gut auf dich auf Hitomi.“